

## **Auszug aus der Niederschrift der Ortsgemeinderatssitzung am 24.07.2013**

### **Beratung über die Festsetzung der Messbeträge zur Erhebung des Fremdenverkehrsbeitrages**

Wegen Missbilligung und Verletzung der Tagesordnung und Beeinflussung der Beratung wurde ein Zuhörer nach mehrmaliger Verwarnung gem. § 13 MGeschO aus dem Sitzungssaal verwiesen.

Mit TOP 1 fuhr der Vorsitzende fort.

In der Ratssitzung am 05.06.2013 wurde auf Forderung der Kommunalaufsicht die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages beschlossen. Gemäß der Satzung des Fremdenverkehrsbeitrages der Ortsgemeinde Strotzbüsch in Verbindung mit dem Kommunalabgabengesetz und der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz erfolgt die Festsetzung des Messbetrages für die Gruppen 5 – 8 durch den Ortsbürgermeister. Der Vorsitzende berät mit dem Rat einstimmig die Festsetzung der Messbeträge.

### **Informationen des Ortsbürgermeisters**

Die Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung genehmigt am 11.06.2013 den festgesetzten Investitionskredit in Höhe von 19.000,- € mit dem Erlass der ersten Nachtragshaushaltssatzung, weil die Ortsgemeinde Strotzbüsch der Forderung der Kommunalaufsicht vom 11.03.2013, Fremdenverkehrsbeiträge zu erheben, nachgekommen ist.

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten hat die Verbandsgemeinde Daun durch eine Dienstanweisung eine haftungsrechtliche Organisation geschaffen. Die Kontrolle erfolgt für alle Straßen, Wege, Plätze, Bauwerke und Bäume. Für den verkehrssicheren Zustand der Wirtschaftswege sind weiterhin die Ortsgemeinden zuständig.

Nachdem auch die Ortsgemeinde Mehren ein Beitritt zum Forstzweckverband nicht zugestimmt hat, wird der Forstzweckverband Demerath nicht gegründet.

Für die Ortsgemeinde Strotzbüsch wurde ein neuer Rasenmäher gekauft, weil der alte Rasenmäher nicht mehr reparierbar war.

Anträge eines Bürgers zum Dorferneuerungskonzept wurde zugestimmt

Bericht über die Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 03.07.2013 mit den Themen Breitbandversorgung in den verbandsangehörigen Ortsgemeinden mit Glaskabel, Realschule Plus Gillenfeld und Fortschreibung Windkraft. Zur Fortschreibung der Windkraft gibt es keinen neuen und konkreten Sachstand.

Mehrere Bürger beklagten den LTE- Zugang der Vodafone in Strotzbüsch. In den „Stoßzeiten“, nach 17:00 Uhr lag die Bandbreite zum Teil weit unter den vertraglich geregelten Übertragungsgeschwindigkeiten. Die Vodafone konnte hierbei keine Abhilfe schaffen. Ratsmitglied Dirk Peifer konnte nach wochenlangem Bemühen den entsprechenden Sachbearbeiter kontaktieren. Durch detaillierte Messungen über einige Wochen konnte ein Engpass in der Anbindung des LTE Sendeturms nachgewiesen werden. Vodafone schaltete danach die LTE Verbindung auf eine vorhandene Glasfaserleitung auf. Die heutigen

Messungen entsprechen nun wieder dem geforderten Standard. Ortsbürgermeister Emil Maas dankt Herrn Dirk Peifer für den beharrlichen Einsatz.

### **Bürgerfragestunde**

Ein Bürger bemängelt die Umleitung von Lutzerath über Immerath. Einige Autofahrer würden in Seitenstraßen fahren. Der Vorsitzende hält die Umleitung für ausreichend. Wenn die Autofahrer sich an die Straßenverkehrsordnung halten erreichen sie ohne Zwischenfall ihr Ziel.